

f c, Zient/den Inhalt des Trianguls b a d, auß der halben Sennen b f, vnd complemento sagittæ ad radius fa; auch die Fläche der Sectorum, auß dem radio, vnd ihren halben Bögen: Oder / die Fläche des ganzen Circuls / auß dem radio vnd halben Umfang / außrechnen: Letztlich / das kleinere Segmentum b c d f b zuhaben / muß man aream trianguli b d a, vom kleinern Sectore b a d c b abziehen: Vnd / das grössere Circulstück b e d f b zufinden / müssen die areæ trianguli b d a, vnd lectoris majoris b a d e b, addirt: Oder / area minoris segmenti b c d f b, von der area totius circuli b c d e b abgezogen werden. Welches alles sehr langweilig ist / vnd grosse Mühe / auch sehr viel Rechnens brauche.

Diesem verdrießlichen Proceß zuentgehen / hab ich die hernachfolgende sonderbare Circulschnitz-Tafel / auß dem Canone sinuum Rhetici, vnd auß die Eudolphische proportionem diametri ad peripheriam, verfertigt: In welcher ich den geringsten Circularischen Diametrum  $i$  / in 100 vnderchiedliche gleichlange Pfeilstück / oder  $i \text{ } 00$  / das sind 100 zweyte Zehender / vnd hierauff die Circulfläche / mit 99 chordis ad diametrum rectis, in 100 vnderchiedliche / vnd vngleiche Circulschnitz oder Sennstücke / getheilt: Auch eines jeden Schnitzes aream, in den kleinsten terminis, biß auff den zehenden Scrupulgrad außgerechnet: Nemlich / wenn des kleinsten Circuls ganze area  $i$  Quadratmaß helt, wie groß alsdann die Segmenta, deren Pfeile  $\frac{1}{100}$  /  $\frac{2}{100}$  /  $\frac{3}{100}$  /  $\frac{4}{100}$  / biß auff  $\frac{99}{100}$  / das ist  $\frac{1}{100}$  /  $\frac{2}{100}$  /  $\frac{3}{100}$  /  $\frac{4}{100}$  /  $\frac{12}{100}$  / biß auff  $\frac{99}{100}$  Theil des Diameters lang sind / fallen müssen?

Folget die Circulschnitz-Tafel: Oder Canon areæ Segmentorum circuli.

§

Pfeil